

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 18

Illustration: 11 429mal Wallis in Weinkultur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

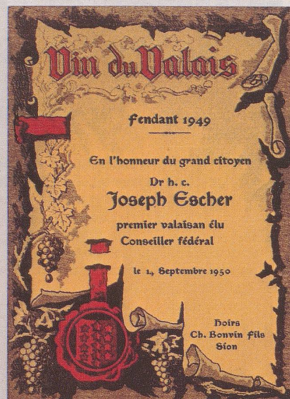
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

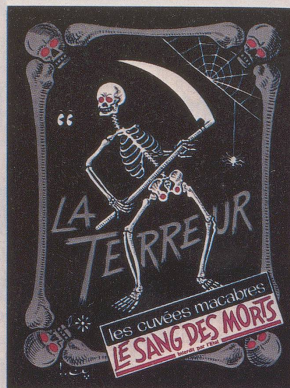
11 429mal Wallis in Weinkultur



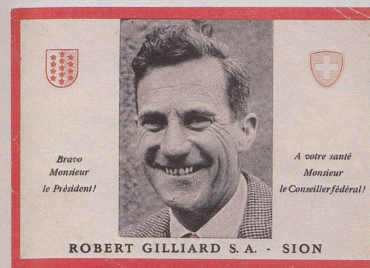
1918



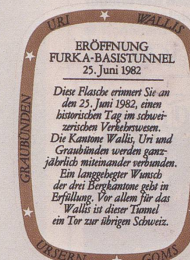
1950



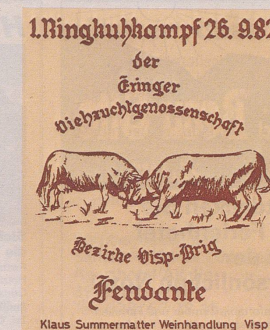
1961



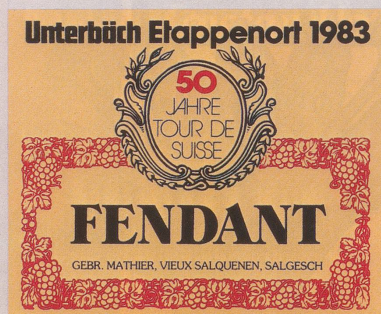
1962



1982



1982



1983



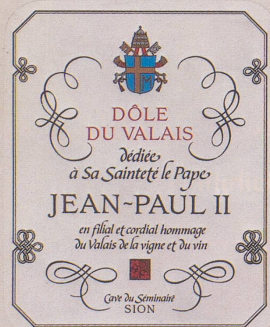
1983



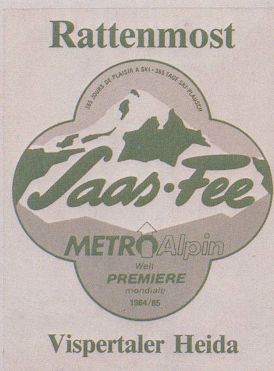
DÔLE

Mis en bouteille par Les Fils de Charles Favre SA Sion

1984



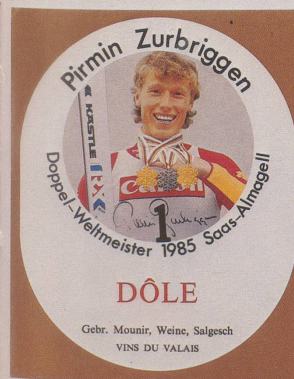
1984



1984



1985



1985



1987



1987
(Der Neubeginn im Kleinformat)

Seit Weinflaschen mit Etiketten versehen werden – dies soll erstmals Ende des 18. Jahrhunderts der Fall gewesen sein –, hat dieses Stück Papier vom Zweck und der Gestaltung her etliche Wandlungen durchgemacht. Waren Weinetiketten einst nur handgeschriebene knappe Hinweise auf den Flascheninhalt, sind sie unterdessen zum Teil Kunstwerke und eigentliche Aushängeschilder von Weinproduzenten sowie -händlern geworden. Der Visper Zahnarzt Nikolaus Bodenmüller widmet sich der «Önographilie».

Einfacher gesagt: Bodenmüller sammelt Weinetiketten. In rund 50 Ordnern sind bei ihm zu Hause – klassiert nach 55 Spezialgebieten – 11 047 Weinetiketten archiviert. Zählt man noch die Etiketten von Marc- und Lie-Flaschen dazu, erreicht die Sammlung die stolze Zahl von 11 429 Exemplaren, die alle auf ihre Weise den Wein und was in ihm steckt, preisen. Diese 11 429 Etiketten stammen allein aus dem Wallis. Nimmt man die Etiketten aus den andern Kantonen noch dazu, wobei festzustellen ist, dass Obwalden und der Jura fehlen, kommt man auf die stolze Zahl von 23 942 papierenen Zeugen schweizerischer Weinkultur. Auf solchen Etiketten werden nicht nur Provenienzen, Produzenten und Jahrgänge festgehalten, sondern auch die Daten wichtiger Anlässe – wichtig im guten wie im schlechten Sinn. Nikolaus Bodenmüller hat dem Nebelspalter seine Sammlung geöffnet. Wir danken ihm, dass er uns die Gelegenheit gibt, anhand von historischen Weinetiketten eine kleine Walliser Geschichte publizieren zu können.

Red.